



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 4:

Digitalpakt „Schule“

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung des Digitalpakts**
- ⇒ **Information über das weitere Vorgehen beim Medienentwicklungsplan**

a) SACHVERHALT

Zur Umsetzung des Digitalpakts „Schule“ steht der Gemeinde Weisenbach für die Grund- und Werkrealschule Forbach – Weisenbach ein Budget in Höhe von 50.600 Euro zur Verfügung. Der von der Gemeinde als Schulträger zu erbringende Eigenanteil an den förderfähigen Kosten beträgt zusätzlich mindestens 20 % dieses Betrages.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde als Schulträger, der Schulleitung sowie einem externen Berater wurde ein Konzept zur Umsetzung des Digitalpakts „Schule“ und deren Maßnahmen erstellt.



Zur Umsetzung des geplanten Konzeptes (PC-Netz) in der Schule sind nachfolgende Anschaffungen erforderlich:

Es ist die Anschaffung eines zentralen Servers mit Verwaltungs-PC, eines NAS-Servers zur Datensicherung sowie einer unabhängigen Stromversorgung notwendig.

Des Weiteren muss die Hardware für den Computerraum (insgesamt 19 Arbeitsplatz-PCs mit Monitoren, ein Netzwerk Laserdrucker, ein Beamer) inklusive entsprechender Software vorgesehen werden. Außerdem sollen 7 PCs für die einzelnen Klassenzimmer, ein PC für den Physikraum und zwei PCs für den Technikraum beschafft werden.

Für den Grundschulbereich sollen weitere 12 iPads sowie zwei iPad Ladeboxen für je 10 Stück beschafft werden.

Die Gesamtkosten für die Anschaffungen betragen ca. 65.000 Euro.

<p>Aufgestellt:</p> <p>Weisenbach, 05.10.2020</p>  <p>.....</p> <p>Werner Krieg Rechnungsamtsleiter</p>	<p>Sichtvermerk:</p> <p>Weisenbach, 05.10.2020</p>  <p>.....</p> <p>Daniel Retsch Bürgermeister</p>	<p>Ausschuss genehmigt - abgelehnt</p> <p>am</p> <p>Gemeinderat genehmigt- abgelehnt</p> <p>am</p>
--	--	--

Beratung durch Komm.ONE

Das Beratungsangebot durch Komm.ONE umfasst die komplette Beratung, die Projektleitung von ersten Projektgespräch, die Ausschreibung der vorgesehenen Anschaffungen (Leistungen) bis zur Abnahme. Die Kosten betragen ca. 6.600 Euro.

Die Gesamtkosten des Digitalpakts „Schule“ betragen somit voraussichtlich 71.600 Euro.

Vorgesehener Zeitplan

Die Ausschreibung der vorgenannten Leistungen soll im ersten Quartal 2021 erfolgen. Die Vergabe der Arbeiten ist für den Monat März 2021 im Gemeinderat vorgesehen. Die Installation und Lieferung der Anschaffungen (Leistungen) ist für Juli / August 2021 geplant.

Der Medienentwicklungsplan wird derzeit gemeinsam zwischen Schulträger und Schule erstellt. Durch eine Verwaltungsvereinfachung bei der Antragstellung im Rahmen des Digitalpakts „Schule“ ist es nun möglich, dass die Schulträger ihre Anträge zunächst ohne Medienentwicklungsplan stellen und diesen erst mit der Abrechnung der Maßnahme vorlegen müssen. Der Medienentwicklungsplan ist und bleibt jedoch ein verbindlicher Bestandteil, um Fördermittel des Digitalpakts „Schule“ zu erhalten.

b) DECKUNGSVORSCHLAG

Im Haushaltsplan 2020 waren im Finanzhaushalt bereits Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 Euro für Anschaffungen im Bereich der Schule vorgesehen. Der von der Gemeinde zu finanzierende Anteil beträgt 21.000 Euro. Die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro sind durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen gedeckt. Im Haushaltsplan 2021 werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.600 Euro als Ausgaben eingeplant. Auf der Einnahmenseite stehen in gleicher Höhe entsprechende Fördermittel zur Verfügung.

c) BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung samt Kostenaufstellung zur Umsetzung des Konzeptes zum Digitalpakt „Schule“ für die Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach zu.
2. Die Deckung der Ausgaben erfolgt entsprechend dem Deckungsvorschlag.